

# Energiesparmeister 2022 – Das beste Schulprojekt

## Berlin

### Friedensburg-Oberschule

*Schultyp:* Integrierte Sekundarschule

*Teilnehmende:* 6 (12 bis 20 Jahre) in AG „Energie- und Umweltdetektive“,  
gesamte Schulgemeinschaft involviert

*Projektlaufzeit:* seit 2007, fortlaufend

- **Energie- und Umweltdetektive** verringern den Stromverbrauch der Schule
- **Solaranlage** auf Schuldach
- **Kooperationen mit externen Partner\*innen**
- Vielfältige Projekte: u. a. regelmäßiger virtueller Austausch zu BNE-Themen mit irischen und dänischen Schulen, Austausch mit sri-lankischem Besuch zu Plastikmüll, Workshops
- In Planung: **Klimavereinbarung** der Schule

## **Wer hatte die Projektidee?**

Der Wunsch nach der AG Energie- und Umweltdetektive ging von den Schüler\*innen aus. Als gesamte Schulgemeinschaft möchten wir Projekte zum Energiesparen gemeinsam vorantreiben. Unsere Projekte werden innerhalb der Schule „offline“ und auf der Schulhomepage „online“ kommuniziert.

## **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

Energiesparen, Klima- und Umweltschutz haben bei uns Tradition. Auffällig ist, dass viele positive Effekte für unsere Schüler\*innen beobachtbar werden, wenn sie sich mit diesen Themen auseinandersetzen. Die **Energie- und Umweltdetektive** ziehen mit „ihren“ Strom-Messgeräten durch die Schule und zeigen den Klassen und den Lehrkräften den Stromverbrauch auf. Auf ständig angeschlossenen Geräten wird dieser **Verbrauch deutlich sichtbar markiert** und mit den Beteiligten darüber gesprochen, wie der Verbrauch sinnvoll reduziert werden könnte. Zudem sind alle Lichtschalter mit F für Fensterseite und W für Wandseite im ganzen Schulgebäude „getaggt“ worden, so dass man VOR der Nutzung entscheiden kann, welche Beleuchtung man sinnvollerweise nutzen möchte und welche unnötig ist. Die **Klassen entscheiden demokratisch mit der Lehrkraft, welche Energieeinsparung sinnvoll ist** und wie sie umgesetzt werden kann. Die **Installation der Solaranlage** auf unserem gesamten Schuldach war sicher der größte Erfolg!

## **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Alle Fäden zum Energiesparen, Klima- und Umweltschutz laufen in der **AG „Energie- und Umweltdetektive“** zusammen. Hier wird entschieden, welche Projekte Vorrang haben und wie diese umgesetzt werden können. Dann werden **Kooperationspartner\*innen** (intern/extern) gesucht und nach einer Lösung gesucht. Da die AG seit dem Schuljahr 2007/08 durchgängig und ohne Ablaufdatum läuft, werden die **Projekte nach und nach verbessert und umgesetzt**. Nach Abschluss einer Maßnahme werden neue Ideen fokussiert und in diesem Verfahren bestmöglich umgesetzt. NACH dem Projektabschluss ist VOR dem Beginn des nächsten Projekts. Regelmäßig treten neue Schüler\*innen der AG bei, wenn Absolvent\*innen uns verlassen: frischer Wind! Wichtig ist uns noch, dass alle Projekte schulintern analog an unserer **Projekte-Wand** und extern über unsere **Schulhomepage** dokumentiert und mit der gesamten Schulgemeinschaft und interessierten Außenstehenden kommuniziert werden.

## **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Alle Mitglieder der AG „Energie- und Umweltdetektive“ (seit dem Schuljahr 2007/08), AG-Leiter Herr Böker, Schulleitung, Schulhausmeister, Mitarbeiter\*innen von unseren Kooperationspartner\*innen (intern/extern).

## **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

Die Energie- und Umweltdetektive haben mit „ihren“ Strom-Messgeräten den **Stromverbrauch in der Schule deutlich reduzieren können**. Durch das „Tagging“ aller Lichtschalter mit F für Fensterseite und W für Wandseite im ganzen Schulgebäude wird wie selbstverständlich VOR der Nutzung entschieden, welche Beleuchtung sinnvollerweise genutzt wird und welche nicht. Die **Installation der Solaranlage** auf unserem gesamten Schuldach war sicher der größte Erfolg für das Einsparen von CO<sub>2</sub> und Energie.

## **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Die Schüler\*innen „opfern“ neben der einen AG-Stunde pro Woche ihre Pausenzeiten, um weitere Stromverbraucher zu kennzeichnen. Die Messgeräte haben wir als einen Preis der Vattenfall-KLIMAKademie bekommen. Die Solaranlage wurde installiert, nachdem Schüler\*innen am Solarlabor teilnahmen und für die Errichtung der Solaranlage auf dem Schulfest Eltern, Lehrkräfte und Mitschüler\*innen gewinnen konnten.

## **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Die Steuerung erfolgt durch die Schüler\*innen selbst. Da uns Schüler\*innen nach ihrem Abschluss naturgemäß verlassen, **lebt die AG vom frischen Wind** durch neu eintretende Schüler\*innen. Alte Projekte werden weiter verbessert oder anders neu angegangen. Der finanzielle Aufwand hält sich bisher in engen Grenzen. Gewonnene Preisgelder werden gezielt für neue BNE-Projekte eingesetzt. Die **Suche nach internen und externen Kooperationspartner\*innen** ist ein Markenzeichen der BNE-Ideen an der Friedensburg-Oberschule. Auch schafft die Schulleitung Freiräume, so dass Projektideen dann auch in **Projektwochen** umgesetzt werden können.

## **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

- Schulhomepage
- Schülerzeitung
- Schul-internes Nachrichtenblatt: InFOS (Friedensburg-Oberschule)
- Jahrbuch-AG auf Instagram

- Portal Berlin-online

## Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Ganz klar: Unsere AG „Energie- und Umweltdetektive“ sollte niemals enden. Da uns Schüler\*innen nach ihrem Abschluss naturgemäß verlassen, lebt die AG vom frischen Wind durch neu eintretende Schüler\*innen. Alte Projekte werden weiter verbessert oder anders neu angegangen. Wir bleiben dran, das **Thema BNE auf allen Ebenen in unserer Friedensburg-Oberschule einzubauen** und zu verbessern. Da auch die Schulleitung und die Lehrkräfte uns dabei unterstützen, sind den neuen Ideen derzeit keine Grenzen gesetzt.

## Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Aktuelle Projekte sind derzeit:

- 1. #FutureNow: länderübergreifender virtueller Austausch von Schulen über Nachhaltigkeit.** Die virtuellen BNE-Energiespar-Workshops starteten Mitte April 2021 in Kooperation mit dem **Goethe-Institut Irland** und irländischen Schulen. Inzwischen haben wir uns auf das Thema **FUTURE CITY LIFE** konzentriert und halten regelmäßig Online-Treffen mit dem **Naerum Gymnasium in Dänemark** ab. Wir haben dieses Projekt auch in unseren Erasmus-Plan 2021-23 aufgenommen.
- 2. Workshop zu Biodiversität und Artenschutz** zum World Earth Day für den Leistungskurs Biologie des 12. Jahrgangs.
3. Besuch der Profilkurse Biologie des **Films „#2030 Aufschrei der Jugend“** über die Fridays-for-Future-Bewegung, danach Austausch über die Inhalte.
4. Besuch einer **Delegation aus Sri Lanka** in unserer Schule: Die Gäste aus Sri Lanka stellten uns konkret und sehr anschaulich die Plastikproblematik in ihrem Land vor. Wir konnten Fragen behandeln wie: Was haben unser **Plastikmüll** und die Strände in Sri Lanka miteinander zu tun? Wie gehen wir mit unserem Müll im privaten Umfeld und in Deutschland um?
5. Inspiriert durch den Besuch aus Sri Lanka: Fortbildung einer\*eines Lehrer\*in zur Arbeit mit der **Education Box #2030**, einem **englischsprachigen Bildungsmaterial** mit spannenden interaktiven Modulen zu Plastikmüll und Meeresschutz.

Geplant:

1. Eine neue **BNE-Kooperation mit der Deutschen Schule Hurlingham, Buenos Aires, Argentinien** startete Anfang 2021 und es gab virtuelle Vorbereitungen via Videokonferenzen. Der Schüler-Austausch, der in diesem Zusammenhang für Januar 2022 geplant worden war, musste aber schon vor einiger Zeit wegen der Corona-Entwicklung auf unbestimmte Zeit verschoben werden – wir bleiben aber am Thema dran.

2. Wir planen mit den Schüler\*innen, unserer Schulleitung und unseren Schulgremien, eine **Klimavereinbarung** innerhalb unserer Schulgemeinschaft zu erarbeiten. Die Erstellung einer solchen Klimavereinbarung wird **gefördert und unterstützt von der Berliner Schulsenatorin**.

3. Wir haben uns **als Modellschule beworben beim NKI-Verbundprojekt** „Fassadenbegrünung und Biomasseverwertung für Klimaschutz an Schulen“ (FABIKLI). Die Begrünung würde nicht nur CO<sub>2</sub>-Einsparungen bringen, sondern könnte Schüler\*innen auch verschiedene ökologische Aspekte näherbringen.

### **Warum macht Ihr Euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet Ihr Energiesparmeister werden?**

Wir treiben unsere Energiesparprojekte gemeinsam voran, weil sie sich auf die Umwelt und das Schulleben zugleich positiv auswirken. Bildung für nachhaltige Entwicklung zählt zur „DNA“ unserer Schule.